KANTON AARGAU

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

19. Juli 2024

1. Allgemeines	
Sachzuständige Dienststelle	Departement Bildung, Kultur und Sport; Abteilung Hochschulen und Sport; Olivier Dinichert
Vertreter des Kantons	Olivier Dinichert; Departement Bildung, Kultur und Sport; Leiter Abteilung Hochschulen und Sport (Hochschulrat)
Kontaktperson Beteiligung	Eckehart Messer, Leiter Finanzen&Services Postfach 5850 8050 Zürich 044 317 11 21
Website	www.hfh.ch
Rechtsform	Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt
Mitglieder Hochschulrat	Prof. Dr. Dorothea Christ, ZH, Präsidentin Olivier Dinichert, AG, Vizepräsident Philippe Dietiker, ZH Carla Canonica, ZG Peter Gähwiler, OW Andrea Glarner, GL Dr. Gion Lechmann, GR Dr. Irene Kranz, FL Peter Meier, AR Iris Müller, SH Ursula Staffelbach, SZ Caroline Süess, SH Ilias Paraskevopoulos, AI Susanne Pauli, SG Andreas Walter, SO Christof Widmer, TG - pro Trägerkanton ein Mitglied; zwei Mitglieder für den Kanton Zürich, der den Präsidenten stellt - Amtsperiode von jeweils vier Jahren, Amtsperiode 2021–2025
Ausschüsse des Hochschulrats	-
Schulleitung	Prof. Dr. Barbara Fäh, Rektorin Prof. Dr. Daniela Freisler-Mühlemann, Leiterin Institut für Lernen unter erschwerten Bedingungen Prof. Dr. Dennis Christian Hövel, Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung Prof. Dr. Peter Klaver, Leiter Zentrum Forschung und Wissenstransfer Eckehart Messer, Leiter Finanzen & Services Prof. Karoline Sammann, Leiterin Institut für Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen Prof. Dr. Christoph Suter, Leiter Institut für Professionalisierung und Systementwicklung Prof. Dr. Carlo Wolfisberg, Leiter Institut für Behinderung und Partizipation Prof. Claudia Ziehbrunner, Leiterin Zentrum Ausbildung und Weiterbildung

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik 19. Juli 2024

Revisionsstelle	Finanzkontrolle des Kantons Zürich		
Revisionsart	Ordentliche Revision		
Anzahl Mitarbeitende	212 Mitarbeitende (per 31.12.2023)		
Dotationskapital	-	-	-
Buchwert beim Kanton	-	-	-
Träger	Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Zürich, Zug, Fürstentum Liechtenstein		
2. Leistungsvertrag			
Verfassungs- und Gesetzesgrundlage	- § 32 Abs. 1 Verfassung des Kantons Aargau vom 25. Juni 1980 (SAR 110.000): Der Kanton leistet einen angemessenen Beitrag an das schweizerische Hochschul- und Fachschulwesen sowie an die wissenschaftliche Forschung. - § 1 und § 4 Abs. 1 des Hochschul- und Innovationsförderungsgesetzes vom 3. Juli 2007 (SAR 427.300) - Interkantonale Vereinbarung über die Hochschule für Heilpädagogik vom 21. September 1999 (SAR 425.050)		
Inhalt Leistungsvertrag	Neben der interkantonalen Vereinbarung besteht kein Leistungsvertrag. Die HfH fokussiert sich einerseits auf die Aus- und Weiterbildung von heilpädagogischen Lehrkräften und von pädagogisch-therapeutischem Personal. Andererseits betreibt sie in ihrem Tätigkeitsgebiet anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeit und erbringt für Dritte Dienstleistungen. Der Beitrag der Trägerkantone erfolgt im Wesentlichen nach der Anzahl der Studierenden aus den jeweiligen Trägerkantonen.		
Gesellschaftlicher Kontext	Die Interkantonale Vereinbarung über das Heilpädogogische Seminar Zürich (HPS) zwischen AG, SO, SG und ZH trat am 1. Januar 1987 in Kraft. Sie wurde per 21.9.1999 totalrevidiert und in Interkantonale Vereinbarung über die Hochschule für Heilpädagogik Zürich (SAR 425.050) umbenannt. Sie gilt anstelle der Interkantonalen Fachhochschulvereinbarung (vgl. Art. 2, SAR 426.040). Die Studiengänge sind von der EDK (d.h. der für die Pädagogik zuständigen Anerkennungsinstanz) anerkannt. Die HfH ist keine vom Bund akkreditierte Fachhochschule wie die FHNW. Die FHNW führt seit 2009 einen Masterstudiengang Sonderpädagogik mit Vertiefung in schulischer Heilpädagogik und heilpädagogischer Früherziehung.		
Rechenschaftsbericht zu Leistungsvertrag	Rechenschaftsbericht der Schulleitung zuhanden des Hochschulrats		
3. Umwelten			

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik 19. Juli 2024

Parlament	- Postulat Uriel Seibert vom 22. Juni 2021 betreffend Fachpersonal schulische Heilpädagogik (Überweisung vom 09.11.2021) - Interpellation der SP-Fraktion vom 25. Juni 2019 betreffend Mangel an Logopädie-Lehrpersonen (GR.19.206; Beantwortung vom 11.09.2019) - Interpellation Sander Mallien vom 11. Dezember 2018 betreffend Schaffung von Möglichkeiten / Anreizen zur Beseitigung des Fachkräftemangels im Bereich der schulischen Heilpädagogik (GR.18.256; Beantwortung vom 27.02.2019)
Medien	-
Branche/Marktentwicklung	-
Erwartungen Stakeholder	-

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

19. Juli 2024

4. Verhältnis Eigentümer-Beteiligung	
Eigentümerstrategie	Eigentümerstrategie des Regierungsrats vom 30. August 2023
Eigentümerstrategie: Ziele	**Strategische Ziele** 1. Es stehen im Kanton Aargau genügend Lehrkräfte mit sonderpädagogischen Ausbildungen zur Verfügung. 2. Der Kanton Aargau pflegt eine aktive Zusammenarbeit mit der HfH. 3. Die HfH führt den Reakkreditierungsprozess beim Schweizerischen Akkreditierungsrat durch. **Finanzielle Ziele** 1. Die mit dem Hochschulrat der HfH vereinbarten Budgetvorgaben werden eingehalten. 2. Zum Nachweis der Kostendeckung der Weiterbildungsangebote und Dienstleistungen für Dritte führt die HfH eine Vollkostenrechnung. **Organisationsziele und Governance** 1. Orientierung an den allgemein anerkannten Regelungen zur Public Corporate Governance insbesondere denjenigen in den Trägerkantonen.
Eigentümerstrategie: Stossrichtung	Überprüfung der Beteiligung an der Trägerschaft, wenn bildungspolitische Veränderungen dies erfordern.
Messung der Zielerreichung	- für jedes Ziel sind Messindikatoren definiert.

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik 19. Juli 2024

5. Finanzielle Berichterstattung	2021	2022	2023
Rechnungslegungsstandard	Swiss GAAP FER		
Umsatz	32’979’982	33’924’480	35’453’000
Bilanzsumme	11’349’576	11’769’466	13’757’000
Bilanzgewinn (handelsrechtlicher Abschluss)	775’457	235’113	175’000
Gewinnablieferung an Kanton	-	-	-
Reingewinn	775’457	235’113	175’000
Pensionskasse	BVK, Vorsorgeeinrichtung der Angestellten des Kantons Zürich, Deckungsgrad per 31.12.2023: 102,9 %		
Ergebnisse Bilanz- und Erfolgsanalyse			
Bilanzstruktur			
Eigenfinanzierungsgrad	25.9	27.9	25.2
Anlagedeckungsgrad I (goldene Bilanzregel)	117.8	159.1	182.3
Anlagedeckungsgrad II (goldene Finanzierungsregel)	122.1	164.0	188.6
Liquiditätsanalyse			
Liquiditätsgrad II (quick ratio, acid test)	107.0	115.8	116.5
Analyse der Ertragslage			
EBIT (earnings before interests and taxes)	789’506	255’653	209’000
Eigenkapitalrendite (return on equity, ROE)	8.8	7.4	5.2
Gesamtkapitalrendite (Return on Investment, ROI)	2.5	2.3	1.5
Analyse des Marktwertes			
Ausschüttungsquote (payout ratio)	0	0	0
Substanzwert	3’051’119	3’286’233	3’461’000